

Forum Seelsorge in Bayern, Regionalgruppe Nürnberg

Protokoll unsres Treffens am 18. Jan. 2011

Termine für 2012: Di. 24. Jan. 16:30; Di. 26.Juni, 18:30

Wie geht es weiter mit der Regionalgruppe Nürnberg?

Die Mitgliederbefragung vor einem Jahr hatte ergeben, dass der überwiegende Teil der Rückmeldungen für eine Beibehaltung unserer Treffen in der bisherigen Form sprach, auch wenn die Teilnahme bei den meisten selten, kaum oder gar nicht in Frage kommt, eingeladen und informiert werden möchten alle.

Das ist ein zwiespältiges Ergebnis, für mich okay, wenn unter den 5 bis 10 Leuten ein gewinnendes Gespräch zu einem Aspekt von Seelsorge entsteht.

Ein weiteres Thema tut sich auf, meine Leitung betreffend.

Ich mache das seit meinem Ruhestand jetzt bald sieben Jahre und möchte Ihnen mitteilen, was mich beschäftigt:

Ich möchte meine Zeit in dieser Funktion nicht überziehen.

Vermutlich findet sich keiner, der die Leitung (Themen- und Referentenfindung, Einladung, Durchführung) in der bisherigen Form übernimmt.

*(Es sei denn Eine/Einer meldet sich jetzt und ruft, Ich mache es!)*

Ich denke, dass diese Regionalgruppe weiterhin bestehen kann, wenn (a) die Motivation dafür vorhanden ist, und wenn (b) die Gruppe sich selbst organisieren kann.

Das könnte so aussehen, dass die Leitung /Koordination zeitlich begrenzt (vielleicht für ein Jahr /zwei Treffen) von einer oder von zwei Personen übernommen wird, die Thema und Referent /-in aussuchen, die Einladungen formulieren.

Danach müssten sich wieder neue Mitglieder finden, die den Stab übernehmen.

Frau Brodersen, Sekretariat der Evang. Seelsorge am Klinikum-Nord übernimmt zur Zeit den Versand der Einladungen (Post/ E-mail) und regelt die Unkosten.

Ich würde bei Bedarf im Hintergrund noch eine gewisse Zeit lang zur Verfügung stehen.

Vielleicht müsste eine dauernde „Hintergrund Rufbereitschaft“ vorhanden sein.

Ist das ein realistischer, erfolgversprechender Vorschlag?

Die Neuregelung muss nicht sofort geschehen, aber sie muss jetzt benannt, diskutiert und entschieden werden. Ich bitte um Rückmeldungen zu dieser Frage, oder noch besser, Sie kommen am 28.Juni und tun Ihre Meinung kund.

Ekkehard Fugmann